



### **Baukörper, Gestaltung und Raumprogramm**

Das Kirchenschiff bildet das Zentrum des Neubaus. Baulich betont wird dies in einem klaren Erscheinungsbild durch eine umlaufende Glasfassade im oberen Bereich des Kirchenschiffs. Durch diesen transluzenten Aufbau aus lichtstreuendem Profillbauglas erfährt das Kirchenschiff seine transzendente Wirkung. Die Fassade dieses Kubus – der sich auch durch seine Höhe vom Gesamtgebäude absetzt – leuchtet bei Gottesdiensten am Abend in den Stadtraum hinein und erscheint je nach Blickwinkel und Lichtverhältnissen mal flächig glänzend, mal zart und filigran strukturiert. Die Glasfassade lässt nicht nur Licht ins Kirchenschiff, sondern ist zugleich eine transparente Wärmedämmung.

Das scheibenförmige Holztragwerk und die Reduzierung auf wenige Materialien tragen zu einer hellen und ruhigen Raumwirkung auch im Gebäudeinneren bei.

Von jedem Platz aus ist baulich ein uneingeschränkter Blick zum Altar gegeben, auch bei einer partiellen Erweiterung um das Foyer oder die Mehrzweck-

